

Pressemitteilung

Fachhochschule Jena

Annette Leucke

27.06.2003

<http://idw-online.de/de/news65841>

Buntes aus der Wissenschaft
Biologie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Informationstechnik, Medizin
überregional

Potentiale der Fachhochschule Jena nutzen

Aufbau und Weiterentwicklung von Kooperationen auf den Gebieten Biotechnologie, Bioinstrumente, Labortechnik und Bioverfahrenstechnik sowie die Unterstützung des Informations- und Technologietransfers waren Themen eines zweiten Kick-Off-Meetings von Vertretern der Wirtschaft, der IHK und Professoren und Mitarbeitern der Fachhochschule Jena.

Stand beim Auftakttreffen im Februar dieses Jahres die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medizintechnik im Mittelpunkt der Gespräche, ging es diesmal noch konkreter zur Sache. In einem sehr konstruktiv geführte Dialog über die jeweiligen Tätigkeits- bzw. Forschungs-schwerpunkte wurden die Grundlagen für individuelle Folgegespräche und Aktivitäten herausgearbeitet. Synergien und neue Projekte ergeben sich z.B. bei der Forschung auf dem Gebiet der Gentechnik, der Analyse biomedizinischer Daten und bei der Bioverfahrenstechnik.

Von beiden Seiten wurde betont, wie wichtig es ist, Praktikanten und Diplomanden der Fachhochschule Jena in diesen Prozess einzubeziehen. Die Unternehmen bieten Praxisbezug und -erfahrung - unverzichtbar für Studenten und Absolventen der Hochschule. Letzere wiederum verfügen über ein anwendungsorientiertes und zugleich wissenschaftlich fundiertes Wissen. Mit diesem "Know-how" sind sie in der Lage, unkonventionelle und kreative Lösungen anzubieten.

Gezielte, auf die individuellen Bedürfnisse der Industrie ausgerichtete Weiterbildungsangebote sind ein weiterer Schwerpunkt der Zusammenarbeit zwischen IHK, Wirtschaft und FH Jena. Hier ist die Hochschule gefordert, die möglichst schnell entsprechende Konzepte entwickeln und umsetzen möchte.

Während die gemeinsame Arbeit schon ganz konkrete Formen annimmt, wollen die Partner weiterhin auch fachübergreifend im Gespräch bleiben und sind offen für weitere Anregungen und Tipps aus der Wirtschaft aber auch aus dem Hochschulbereich. Als eine Nachfolgeaktivität und Beitrag zur Intensivierung des Informationstransfers und der Kooperationsanbahnung plant die Industrie- und Handelskammer Ostthüringen die nächste Zusammenkunft ihres Industrieausschusses am 18. November an der Fachhochschule Jena.

Ansprechpartner für alle Interessierten ist Odette Gürtler von der Abteilung Innovation/Umwelt der IHK Gera (E-Mail: guertler@gera.ihk.de, Telefon 03 65 / 85 53 206).